

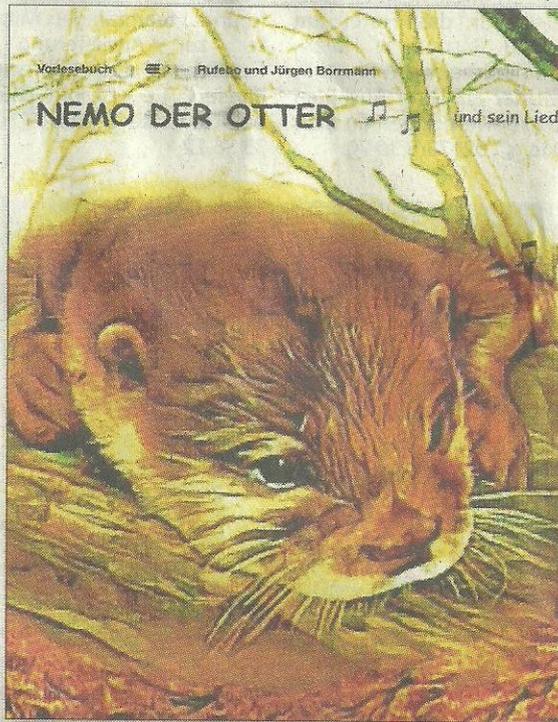
„Nemo der Otter“

Bilderbuch über den ehemaligen „Bewohner“ des Düsseldorfer Aquazoo

HILDEN. Im Bilderbuch „Nemo der Otter und sein Lied“ dreht sich alles um den asiatischen Kurzkralenotter mit den schwarzen Knopfaugen den kleinen Ohren und der spitzen Schnauze.

Die Düsseldorferin mit dem Künstlernamen Rufebo bebildert mit ihren putzigen Illustrationen den Text des Liedes „Nemo der Otter“ von Jürgen Borrmann. Seit Anfang Juni ist „Nemo der Otter und sein Lied“ bei Epubli, im Buchhandel um die Ecke und auch online als Ausgabe mit Ringbindung, Hard- oder Softcover erhältlich.

Nemo wurde vom Hildener Dr. Wolfgang Gettmann, ehemaliger Direktor des Düsseldorfer Aquazoo, aufgezogen. Wenn der Fischotter nicht gerade alleine im Wasser oder am Land rumalberte, war er gerne mit seinen Ziehvater im Kajak auf dem Rhein unterwegs. Im In- und Ausland machten sich bei-



„Nemo der Otter“ erobert einen Platz im Kinderbuchregal.

de als Botschafter für den Artenschutz verdient und waren unter anderem auch in mehreren Fernsehshows zu Gast.

Was Nemo sonst noch so treibt, illustriert Rufebo in ihrem Bilder- und Vorlesebuch „Nemo der Otter und sein Lied“, dass auch

in englischer Sprache erscheint. Erschienen ist „Nemo der Otter und sein Lied“ im Berliner Verlag Epubli (ISBN 9783748544456).

FRÜH BEGONNEN

- Die Künstlerin Rufebo malte und skizzierte schon als Kind mit großer Begeisterung. Ihre Faszination war so groß, dass sie sich schon früh für eine technische Ausbildung interessiert hatte, in der sie schnell die Techniken und das Freihandzeichnen perfektionierte.
- Ihr fehlt es nicht an Kreativität und Fantasie, wie sie ihre Bilder gestaltet und ihnen eine besondere Note verleiht.
- Darüber hinaus gibt ihr das Experimentieren mit Farben und verschiedenen Materialien einen großen Spielraum, die Bilder ins richtige Licht zu setzen.